

Unterstützungsangebote für Jugendliche in Vorarlberg am Übergang Schule – Beruf

Unterstützungsangebote im Schulbereich	Beratung, Begleitung, Coaching	Ausbildung & Berufsausbildung	Qualifizierungs- und Orientierungskurse/ Nachreifung Berufsvorbereitung
Schulpsychologie	S.1 Jugendcoaching	S.3 Integrative Ausbildung	S.12 Basisbildungsangebote und
Schulsozialarbeit	S.1 ifs Streetwork Mühleter	S.3 Überbetriebliche Ausbildung	S.13 Sprachkompetenztraining S.19
Schüler und Bildungsberatung	S.2 Jobcoaching	S.4 Überbetriebliche Lehrausbildung	S.14 Basisbildungskursprogramm für junge
Zick Zack Schulsozialarbeit	S.2 Berufsausbildungsassistenz	S.4,5 FIT FITL Implacement Stiftung	S.15 Flüchtlinge S.19
	S.6 Arbeitsassistenz	S.6 Lehrwerkstatt	S.15 Top for Job S.20
	S.6 Persönliche Assistenz	S.6 Brücke zur Arbeit	S.16 Basisbildungskursprogramm für junge
	S.7 Beratung für Bildung und Beruf	S.7 Formale Bildungsabschlüsse	S.17 Erwachsene S.20
	S.7 Sozialpsychiatrische Betreuung	S.7 Übergangsklassen	S.18 i-project S.21
	S.8 Spagat		S.21 Job House S.21
	S.8 Lehrwerkstatt Autismus-Spektrum-Störung		S.22,23 Jugendstiftung Implacement S.22,23
	S.9 Kompass Assistenz		S.23 „Schaffa im Ländle“ S.23
	S.9 Lehrlingscoaching		S.24 Niederschwellige Beschäftigungs- und Qualifizierungsprojekte S.24
	S.10 Jobwärts		S.25 Bewerbungstraining Jugendliche S.25
	S.11 Unterstützungsmaßnahmen		S.25 Kompass Qualifizierung S.25
	S.11 Chance auf eine Lehre für junge		S.26 Lernen, Orientieren, Trainieren S.26
	S.11 Flüchtlinge		S.26,28 Produktionsschule S.27,28
			S.29 start2work S.29
			S.29 Neuland S.29
			S.30 Chance S.30
			S.30 Jugendcollege S.30
			S.31 Freiwilliges Integrationsjahr für
			S.31 Flüchtlinge S.31
			S.31 Betriebe der Lebenshilfe S.31
Beschäftigung	Information		
S.32 Sunnahof	S.34 Arbeiterkammer		
S.32 Beschäftigungsprojekt	S.35 Wirtschaftskammer		
S.33 Werkstätten	S.35 BIZ		
S.33 Ju-on-Job	S.36 AMS		
S.34 Jobkombi	S.36 BIFO, Beratung für Bildung und Beruf		
	S.36 aha, Tipps & Infos für junge Leute		
	S.37 Österreichischer Integrationsfonds		

Bereich: Unterstützungsangebote im Schulbereich

Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
Schulpsychologie	Zielgruppe: Schüler/innen, Eltern und Lehrpersonen aller Schularten Zugang: Anmeldung erfolgt über die Schule oder durch Selbstmeldung	Beratung und psychologische Unterstützung bei Lernschwierigkeiten, Problemen in Leistungsbereichen, Prüfungsangst, Schulwahl und Schulwechsel, Konflikten mit Mitschüler/innen oder Lehrpersonen und sonstigen Problemen Ziel: Information und Unterstützung von Schüler/innen, Eltern und Lehrpersonen	Schulpsychologie Vorarlberg 05574/4960-211 schulpsychologie@lsr-vbg.gv.at www.lsr-vbg.gv.at Standorte: - Bregenz, Bahnhofstrasse 12 - Bregenz, Kapuzinergasse 1 - Dornbirn, Marktplatz 5 - Feldkirch, Steingasse 2 - Bludenz, Josef Wolf Platz 2 bei Bedarf auch in externen Einrichtungen Fördergeber: Amt der Vorarlberger Landesregierung
Schulsozialarbeit • ifs - Institut für Sozialdienste	Zielgruppe: Schüler/innen, Eltern und Lehrpersonen aller Schularten Zugang: Anmeldung erfolgt über die Schule oder durch Selbstmeldung	Anlaufstelle für Schüler/innen bei persönlichen Krisen, Konflikten mit Mitschüler/innen, Lehrpersonen oder Erziehungsberechtigten, Schul- und Lernproblemen Beratung und Unterstützung von Erziehungsberechtigten und Unterstützung von Lehrpersonen Ziel: Begleitung und Unterstützung von Jugendlichen in schwierigen Situationen	ifs - Institut für Sozialdienste www.ifs.at/schulsozialarbeit.html Standorte: derzeit in 20 Schulen in Vorarlberg (Standorte, Telefonnummer und Email entnehmen Sie bitte der Homepage) Fördergeber: Land Vorarlberg

Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
Schüler/innenberatung Bildungsberatung	Zielgruppe: Schüler/innen, Eltern Zugang: Anmeldung erfolgt über die Schule oder durch Selbstmeldung	Informationsberatung über Bildungsgänge, Eingangsvoraussetzungen und Abschlussqualifikationen Ziel: Problemlberatung bei Lern- und Verhaltensschwierigkeiten, erste Anlaufstelle bei persönlichen Krisen, Vermittlung von Hilfe, Informationen über Ausbildungsmöglichkeiten und bei Bedarf weiterleiten	An jeder Schule gibt es eine/n Schüler/innen- bzw. Bildungsberater/in
Projekt/Maßnahme Zick Zack Schulsozialarbeit • AQUA Mühle Vorarlberg	Zielgruppe: Schüler/innen, Erziehungsberechtigte und Lehrpersonen im Pflichtschulbereich Zugang: Anmeldung erfolgt über die Schule mit Zuweisung über Pflichtschulinspektoren/in, über Kinder und Jugendhilfe	Beratung und Unterstützung für Schüler/innen in Krisen Beratung und Betreuung von Schüler/innen, Erziehungsberechtigten und Lehrpersonen in krisenhaften Situationen, bei Gewalt oder Mobbing, bei Erziehungsschwierigkeiten, bei Schul- und Lernproblemen Ziel: Begleitung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in schwierigen Situationen. Gruppenprojekte als soziales Lernfeld außerhalb der Schule. Aktivieren eigener Ressourcen und der Ressourcen im System.	AQUA Mühle Vorarlberg gGmbH Obere Lände 5b, 6820 Frastanz 05522/51596 www.aqua-soziales.com info@aqua-soziales.com Zick Zack Schulsozialarbeit Dornbirn: Rundfunkplatz 4, 6850 Dornbirn Bludenz: Rathausgasse 12, 6700 Bludenz Bertram Seewald T: 0699/15159618; bertram.seewald@aqua-soziales.com Fördergeber: Land Vorarlberg

Bereich: Beratung, Begleitung und Coaching

Bereich: Beratung, Begleitung und Coaching			
Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
<p>Jugendcoaching, NEBA</p> <p>Angebot</p> <ul style="list-style-type: none"> • BIFO • dafür 	<p>Zielgruppe: Jugendliche, welche Unterstützung auf ihrem Weg ins Berufsleben brauchen, Schul- und Lehrabbrecher/innen</p> <p>BIFO: Jugendliche ab dem 9. Schuljahr bis 19 Jahre</p> <p>dafür: Jugendliche ab dem 9. Schuljahr bis 24 Jahre mit Beeinträchtigung oder sonderpädagogischem Förderbedarf, Jugendliche die voraussichtlich keine reguläre Lehre absolvieren können, Jugendliche im Strafvollzug bis zum 21. Lebensjahr</p> <p>Zugang BIFO: Anmeldung erfolgt über die Schulen, die Offene Jugendarbeit oder durch Selbstmeldung</p> <p>Zugang dafür: Anmeldung erfolgt über die Schule, die Justiz bzw. Bewährungshilfe, Systempartner oder durch Selbstmeldung</p>	<p>Dauer: nach Bedarf bis zu einem Jahr</p> <p>Beratung, Begleitung und Betreuung im Berufswahlprozess, Interessen, Fähigkeiten und persönliche Stärken kennen lernen</p> <p>Ausbildungs- und Berufsvorschläge erarbeiten, Unterstützung bei der Stellensuche, Schnuppern, Bewerbung, etc.</p> <p>Ziel: Jugendliche dazu befähigen, eine passende Berufswahlentscheidung zu treffen und den Übergang ins Berufsleben erfolgreich zu schaffen.</p>	<p>BIFO</p> <p>05572/31717 bifoinfo@bifo.at www.bifo.at</p> <p>Standorte:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Dornbirn, Bahnhofstraße 24 -Feldkirch, Marktgasse 12-14 <p>dafür</p> <p>05576/20770 info@dafuer.at www.dafuer.at</p> <p>Standorte:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Hohenems, Markus-Sittikus-Straße 20 -Bludenz, Föhrenburgstraße 4 -Bregenz, Rheinstraße 32 <p>bei Bedarf auch in externen Einrichtungen</p> <p>Fördergeber: Sozialministeriumservice Vorarlberg</p>
Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
<p>ifs Streetwork Mühletor</p>	<p>Zielgruppe: Das Angebot richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene ca. zwischen 13 und 25 Jahren, deren Eltern und Angehörige sowie Schulen, Gemeinden und Einrichtungen</p> <p>Zugang: Freier und freiwilliger Zugang im Rahmen der Angebote der ifs Beratungsdienste</p>	<p>Inhalt: Beratung und Begleitung für Jugendliche bei psychosozialen Fragestellungen und Schwierigkeiten, Erziehungsberatung für Eltern sowie Beratung und Begleitung von Gesamtfamilien</p> <p>Durchführung des Pflichtschulabschlusskurses in Kooperation mit der VHS Götzis und Durchführung von Sprachkompetenztrainings in Kooperation mit okay.zusammen leben.</p> <p>Ziel: Begleitung und Unterstützung der Zielgruppe; Anlaufstelle für Krisen, Information rund um das Thema Basisausbildung</p>	<p>ifs Streetwork Mühletor</p> <p>Sigrid Hämmerle-Fehr 05/1755 565 streetwork.muehletor@ifs.at</p> <p>Standort:</p> <p>Feldkirch, Schillerstraße 18 Bludenz, Bahnhofstraße 19</p> <p>Fördergeber: Land Vorarlberg</p>

Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
Jobcoaching, NEBA Angebot • dafür	Zielgruppe: Jugendliche mit Beeinträchtigung ab der 9. Schulstufe bis zum 24. Lebensjahr mit einem GdB von mind. 30%, Jugendliche mit sozialer oder emotionaler Beeinträchtigung bis zum 24. Lebensjahr, Erwachsene ab dem 24. Lebensjahr und einem GdB von mind. 30% Zugang: Anmeldung erfolgt über die (Jugend) Arbeitsassistenten, Systempartner, Betrieb oder durch Selbstmeldung	Dauer: max. 6 Monate Jobcoaching findet während eines Arbeits- oder Ausbildungsverhältnisses oder eines Lehrgangs zur Berufserprobung statt Direkte Begleitung, Training von Arbeitsschritten, Unterstützung der Arbeitsorganisation, Begleitung und Entwicklung von Qualifizierungsschritten, Konfliktmanagement, Training des Weges zum Arbeitsplatz Ziel: funktionierende berufliche Integration	dafür 05576/207 70 info@dafuer.at www.dafuer.at Standorte: -Hohenems, Markus-Sittikus-Straße 20 -Bludenz, Föhrenburgstraße 4 -Bregenz, Rheinstraße 32 Fördergeber: Sozialministeriumservice Vorarlberg
Berufsausbildungsassistenten (BAS) - SMS • Büro für Berufsintegrationsprojekte Öhe GmbH	Zielgruppe: Personen, die am Ende der Pflichtschule sonderpädagogischen Förderbedarf hatten und/oder zumindest teilweise nach dem Lehrplan einer Sonderschule unterrichtet wurden, oder Jugendliche mit Beeinträchtigung im Sinne des Behinderteneinstellungsgesetzes bzw. des Landesbehindertengesetzes. Jugendliche, die sich bereits in einem Lehrverhältnis nach §1 Berufsausbildungsgesetz befinden, in diesem jedoch überfordert sind Zugang: Anmeldung erfolgt über das Jugendcoaching oder durch die Jugendarbeitsassistenten, Berufsschulen, Ausbildungsbetriebe oder Ausbildungseinrichtungen, Wirtschaftskammer oder durch das AMS wichtig: Zugang nur möglich, wenn das Ergebnis eines durchgeführten Jugendcoachings eine Berufsausbildung nach § 8b BAG vorsieht	Sozialpädagogische Betreuung und Begleitung von Jugendlichen im Rahmen der Berufsausbildung nach dem §8b Berufsausbildungsgesetz, während der gesamten Ausbildungszeit Koordination und Vernetzung einzelner Systempartner/innen (Lehrbetriebe und Ausbildungseinrichtungen, Berufsschulen und Schulbehörden, Erziehungsberechtigte, soziale Dienstleister, etc.) Information, Beratung und Sensibilisierung in allen Belangen der integrativen Berufsausbildung Ziel: nachhaltige Integration in den Arbeitsmarkt und die Gesellschaft durch Erlangung eines anerkannten Ausbildungsabschlusses	Büro für Berufsintegrationsprojekte Öhe GmbH 05576/42423 philipp.gantner@integrationsprojekte.eu www.integrationsprojekte.eu Standort: Hohenems, Markus-Sittikus-Straße 20 Fördergeber: Sozialministeriumservice Vorarlberg

Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
<p>Berufsausbildungsassistenz (BAS) – AMS</p> <ul style="list-style-type: none"> Berufsausbildungsassistenz <p>ÖHE GmbH</p>	<p>Zielgruppe: Personen ohne Abschluss der Neuen Mittelschule bzw. mit negativem Abschluss einer dieser Schulen, oder Personen von denen aufgrund des Ergebnisses einer vom AMS oder SMS beauftragten Beratungs- Betreuung-, oder Orientierungsmaßnahme angenommen werden muss, dass für sie aus ausschließlich in der Person gelegene Gründen, die durch eine fachliche Beurteilung nach einem in den entsprechenden Richtlinien des AMS oder SMS zu konkretisierenden Vier-Augen-Prinzip festgestellt wurden, der Abschluss eines Lehrvertrages gemäß § 1 BAG nicht möglich ist. Jugendliche die sich bereits in einem Lehrverhältnis nach §1 Berufsausbildungsgesetz befinden, in diesem jedoch überfordert sind.</p> <p>Zugang: Anmeldung erfolgt über das Jugendcoaching, durch die Jugendarbeitsassistenz, Berufsschulen, Ausbildungsbetriebe oder Ausbildungseinrichtungen, Wirtschaftskammer oder durch das AMS</p>	<p>Sozialpädagogische Betreuung und Begleitung von Jugendlichen im Rahmen der Berufsausbildung nach § 8b Berufsausbildungsgesetz (Integrativen Berufsausbildung), während der gesamten Ausbildungszeit</p> <p>Koordination und Vernetzung einzelner Systempartner/innen (Lehrbetriebe und Ausbildungseinrichtungen, Berufsschulen und Schulbehörden, Erziehungsberechtigte, soziale Dienstleister, etc.)</p> <p>Information, Beratung und Sensibilisierung in allen Belangen der integrativen Berufsausbildung</p> <p>Ziel: nachhaltige Integration in den Arbeitsmarkt und die Gesellschaft durch Erlangung eines anerkannten Ausbildungsabschlusses</p>	<p>Berufsausbildungsassistenz Öhe GmbH 05576/42423 philipp.gantner@integrationsprojekte.eu www.integrationsprojekte.eu</p> <p>Standort: Hohenems, Markus-Sittikus-Straße 20</p> <p>Fördergeber: AMS Vorarlberg</p>

Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
Arbeitsassistenz, NEBA Angebot • dafür	Zielgruppe: Jugendliche mit Beeinträchtigung ab dem 9. Schuljahr bis zum 24. Lebensjahr mit einem GdB von mind. 30%, ebenso Jugendliche mit sozialer und emotionaler Beeinträchtigung bis zum 24. Lebensjahr. Weiters Personen ab dem 24. Lebensjahr, die erwerbstätig sind oder dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen mit einem GdB ab 30%. Zugang: Anmeldung erfolgt über Systempartner, Jugendcoaching, Betriebe oder durch Selbstmeldung	Dauer: nach Bedarf, max. 12 Monate Beratung von Betrieben und im betrieblichen Umfeld Unterstützung bei der Suche nach einem passenden Arbeits- oder Ausbildungsplatz und beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen, ebenfalls Hilfestellung bei der Abklärung von beruflichen Perspektiven unter Berücksichtigung der persönlichen Lebenssituation und der Fähigkeiten sowie Zusammenarbeit mit Einrichtungen, Behörden und Institutionen Diagnostik, Stärken-Schwächenanalyse bei Bedarf Ziel: Ausbildungsplatz, Erlangung und/oder Erhaltung des Arbeitsplatzes	dafür 05576/207 70 info@dafuer.at www.dafuer.at Standorte: -Hohenems, Markus-Sittikus-Straße 20 -Bludenz, Föhrenburgstraße 4 -Bregenz, Rheinstraße 32 Fördergeber: Sozialministeriumservice Vorarlberg
Persönliche Assistenz am Arbeitsplatz • MOHI Dornbirn	Zielgruppe: Menschen mit Beeinträchtigung, die unselbständig oder selbständig berufstätig sind, studieren, eine Lehre machen oder sich nach der Pflichtschule in einer berufsbildenden Schulausbildung befinden, ab Pflegegeldstufe 5 (in begründeten Ausnahmen 3 oder 4) Zugang: Anmeldung erfolgt durch Selbstmeldung	Dauer: laufend Assistenzservicestelle, d.h. Beratung von Assistenznehmer/innen Koordination der persönlichen Assistenz, Anstellungsträger für persönliche Assistent/innen, Unterstützung und Begleitung der Beteiligten, finanzielle Abwicklung Ziel: Erwerb einer regulären Ausbildung, Berufstätigkeit auf dem regulären Arbeitsmarkt, Arbeitsplatz bei eintretender und/oder fortschreitender Behinderung behalten	MOHI Dornbirn 0664/9141924 paa@mohi-dornbirn.at www.mohi-dornbirn.at/paa Standort: Dornbirn, Kreuzgasse 6 Fördergeber: Sozialministeriumservice Vorarlberg

Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
BIFO - Beratung für Bildung und Beruf	<p>Zielgruppe: Jugendliche, Eltern, Lehrpersonen und Erwachsene in Fragen, die mit Ausbildung, Weiterbildung und beruflichen Veränderungen verbunden sind</p> <p>Zugang:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einzelberatung: Anmeldung und Terminvereinbarung - Kurzberatung im Informationszentrum: ohne Terminvereinbarung - Telefon- und Mailberatungen - Gruppenberatung: Anmeldung und Terminvereinbarung 	<p>Interessen, Fähigkeiten und persönliche Stärken kennenlernen, im Gespräch mit und ohne Potenzialanalyse</p> <p>Ausbildungs- und Berufsvorschläge erarbeiten</p> <p>Informationen über passende Aus- und Weiterbildungen und Alternativen</p> <p>Unterstützung bei der Realisierung z.B. Stellensuche, Bewerbung etc.</p> <p>Ziel: Unterstützung bei der Berufswahl und beruflichen Veränderung und gemeinsame Planung der nächsten Schritte</p>	<p>BIFO 05572/31717 bifoinfo@bifo.at www.bifo.at</p> <p>Standorte: -Dornbirn, Bahnhofstraße 24 -Feldkirch, Marktgasse 12-14</p> <p>bei Bedarf auch in externen Einrichtungen</p> <p>Fördergeber: Land Vorarlberg Wirtschaftskammer Vorarlberg</p>
<p>Projekt/Maßnahme</p> <p>Ambulante sozialpsychiatrische Betreuung und Begleitung von Jugendlichen</p> <ul style="list-style-type: none"> • pro mente Vorarlberg 	<p>Zielgruppe: Jugendliche im Alter zwischen 13 und 19 Jahren mit psychischer Beeinträchtigung</p> <p>Zugang: Eigeninitiative oder durch Einrichtungen, nach Erstabklärung ärztliche Zuweisung (Reha-Schein) erforderlich</p>	<p>Beratung und Begleitung in verschiedenen Angeboten: Abklärung, Beratung/Begleitung, Familienberatung, Gesundheitsvorsorge, Kunsttherapie, Psychoedukation, Psychotherapie, Unterstützung</p> <p>Gruppenangebote helfen, das soziale Netzwerk zu stärken und bieten auch viele sinnvolle Möglichkeiten zur Gestaltung des Tages, die helfen sollen, mit Situationen besser klar zu kommen.</p> <p>Outdoorgruppe, Klettergruppe, Kochgruppe, KreActiv, Sozialkompetenz, Gruppe WEST</p> <p>Ziel: Wiederherstellung der psychischen Gesundheit des jungen Menschen bzw. Stabilisierung der psychischen Erkrankung auf bestmöglichem Niveau, Erreichen einer altersgemäßen sozialen Teilhabefähigkeit, Entlastung der Familie und Betreuungspersonen, umfassende Information und Befähigung des Betroffenen und seiner Bezugspersonen zur Bewältigung der psychischen Störung</p>	<p>Jugend Unterland 05572/21274 jugend.unterland@promente-v.at www.promente-v.at/jugend</p> <p>Standort: Dornbirn, Dr.-Waibel-Straße 3</p> <p>Jugend Oberland 05525/63829 jugend.oberland@promente-v.at www.promente-v.at/jugend</p> <p>Standort: Nenzing, Bundesstraße 47</p> <p>Fördergeber: Vorarlberger Sozialfonds</p>

Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
Spagat-Assistenz • Institut für Sozialdienste	<p>Zielgruppe: Menschen mit einer mittelgradigen bis schweren mentalen Behinderung, deren Ziel ein Integrativer Arbeitsplatz ist.</p> <p>Zugang: Anfragen können an die angeführte Kontaktadresse gerichtet werden.</p> <p>Wichtig: Ein Antrag auf Gewährung von Integrationshilfe ist beim Amt der Vorarlberger Landesregierung einzubringen.</p>	<p>Dauer: 1-3 Jahre (Bewilligungsdauer)</p> <p>Unterstützung und Begleitung in den Arbeitsmarkt. Persönliche Zukunftsplanung durch die intensive Zusammenarbeit von für den Betroffenen wichtigen Personen, (dem so genannten Unterstützungskreis aus Lehrern, Eltern, Familie, Freunden, etc.) entstehen unterschiedliche Ideen und Sichtweisen für den Integrationsprozess.</p> <p>Intensives Begleiten und Unterstützen auf dem Weg zur Erreichung eines integrativen Arbeitsplatzes am ersten Arbeitsmarkt sowie seiner größtmöglichen Selbständigkeit.</p> <p>Ziel: Vermittlung bzw. Sicherung eines Integrativen Arbeitsplatzes</p>	<p>ifs Spagat Karin Stefanzi 05/1755530 karin.stefanzl@ifs.at http://www.ifs.at/spagat.html</p> <p>Standort: Dornbirn, Kirchgasse 4b</p> <p>Fördergeber: Sozialfonds, Vorarlberg</p>
Lehrwerkstatt Autismus-Spektrum-Störung • AQUA Mühle Vorarlberg	<p>Zielgruppe: Personen mit einer Autismus-Spektrum-Störung, welche eine Lehrausbildung anstreben oder die sich über ihre berufliche Zukunft noch im Unklaren sind. Beginn frühestens ca. sechs Monate vor Beendigung der Schulpflicht.</p> <p>Zugang: Anmeldung und Terminvereinbarung zu einem Erstgespräch</p>	<p>Das Angebot wird an jede/n Klienten/in individuell angepasst und beinhaltet z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Berufsorientierung - Klärung der eigenen Ressourcen im Hinblick auf mögliche Ausbildungen - Lehrstellensuche - Schnittstelle zwischen Betrieb, Schule, Familie und Lehrling - im Bedarfsfall Schaffung von Alternativen zum regulären Berufsschulbesuch - Vermittlung von Lehrinhalten - Lernunterstützung - stützende, informierende und beratende Interventionen - Vernetzung und administrative Hilfen 	<p>AQUA Mühle Vorarlberg gGmbH Obere Lände 5b, 6820 Frastanz 05522/51596 www.aqua-soziales.com info@aqua-soziales.com</p> <p>Lehrwerkstatt Autismus-Spektrum-Störung Kerstin Mündle 0699/15159673 kerstin.muendle@aqua-soziales.com</p> <p>Peter Huber 0699/15159628 peter.huber@aqua-soziales.com</p> <p>Fördergeber: Land Vorarlberg</p>

Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
Kompass Assistenz • Caritas Vorarlberg	Zielgruppe: Menschen mit einer mittelgradigen bis schweren mentalen Behinderung, deren Ziel ein Integrativer Arbeitsplatz ist. Zugang: Anfragen können an die angeführte Kontaktadresse gerichtet werden. Wichtig: Ein Antrag auf Gewährung von Integrationshilfe ist beim Amt der Vorarlberger Landesregierung einzubringen.	Dauer: : 1-3 Jahre (Bewilligungsdauer) Gemeinsame Zukunftsplanung, Planung und Durchführung von Unterstützungskreisen, Firmenpraktika, (Ausprobieren verschiedener Berufe mit Begleitung) Hilfestellung für Vorstellungsgespräche, Einrichten des integrativen Arbeitsplatzes Ziel: Vermittlung bzw. Sicherung eines integrativen Arbeitsplatzes	Caritas der Diözese Feldkirch Zugg Marina 05522/200-2051 marina.zugg@caritas.at Standort: Bludenz, Kapuzinerstraße 6 Fördergeber: Sozialfonds, Vorarlberg
Lehrlingscoaching "Lehre statt Leere"	Zielgruppe: Lehrlinge mit persönlichen oder leistungsbezogenen Schwierigkeiten in der Lehrausbildung; Lehrabbrecher/innen Zugang: Anmeldung erfolgt wahlweise über die WK-Lehrlingsstelle, die AK-Lehrlings- und Jugendabteilung oder die Berufsschulen; durch den Lehrling selbst, sowie gemeinsam mit Eltern, Lehrer/innen oder Ausbilder/innen	Dauer: nach Bedarf Auskunft und Beratung, Erstgespräch, Coaching oder Mediation zur Problemlösung, Nachbetreuung; Netzwerkpartner: ibis acam; Jugendcoaching (BIFO/dafür); Berufsausbildungsassistenz; u.a. Ziel: Vermeidung einer vorzeitigen Auflösung von Lehrverhältnissen oder Unterstützung bei der Neuorientierung	Wirtschaftskammer Lehrlingsstelle Fussenegger Erika 05572/3894-315 fussenegger.erika@wkv.at http://wko.at/vlbg/lehrling www.lehre-statt-leere.at Standort: WIFI Dornbirn, Bahnhofstraße 24 Fördergeber: BMfWFW Wirtschaftsministerium BMfASK Sozialministerium

Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
<p>Jobwärts</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lebenshilfe Vorarlberg • Sunnahof Lebenshilfe Vorarlberg GmbH 	<p>Zielgruppe: Menschen mit einer mittelgradigen bis schweren mentalen Behinderung, deren Ziel ein Integrativer Arbeitsplatz ist.</p> <p>Zugang: Anfragen können an die angeführte Kontaktadresse gerichtet werden.</p> <p>Wichtig: Ein Antrag auf Gewährung von Integrationshilfe ist beim Amt der Vorarlberger Landesregierung einzubringen.</p>	<p>Dauer: : 1-3 Jahre (Bewilligungsdauer)</p> <p>Ablauf:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Unterstützung bei der Suche nach einem Arbeitsplatz am allgemeinen Arbeitsmarkt -Begleitung und Unterstützung bei Bewerbungsgesprächen -Information von Betrieben und Arbeitgebern über (finanzielle) Unterstützungsmöglichkeiten -stundenweise Begleitung vor Ort -Krisenintervention <p>Ziel: Erlangung bzw. Sicherung eines integrativen Arbeitsplatzes</p>	<p>Lebenshilfe Vorarlberg Team Zielwärts - Persönliche Zukunftsplanung Mag. Petra Zettel 05523/506 0664/8395985 zielbegleitung@lhv.or.at www.lebenshilfe-vorarlberg.at</p> <p>Standort: Götzis, Gartenstraße 2</p> <p>Sunnahof Lebenshilfe Vorarlberg GmbH Leitung Sozialpädagogik Mag. (FH) Flora Schlapschi 05522/70444-22107 Sunnahof@lhv.or.at www.sunnahof.at</p> <p>Standort: Göfis, Tufers 33</p> <p>Fördergeber: Sozialfonds, Vorarlberg</p>

Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
Unterstützungsmaßnahmen <ul style="list-style-type: none"> • ifs NASA • ifs Flex 	<p>Zielgruppe: Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren, die sich in schwierigen Lebenssituationen befinden und deren persönliche Ressourcen zur Problemlösung nicht ausreichen, die aufgrund einer aktuellen, problematischen Lebenssituation eine Orientierungshilfe in ihrem Lebenssystem (Familie, Verwandte, Freundeskreis, Schule, Beruf,...) brauchen. Die eine begleitende Hilfestellung im Erziehungsprozess der Eltern benötigen, sich das Zusammenleben in der Familie verbessern soll, die einer Unterstützung zur sozialen Integration und zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung bedürfen.</p> <p>Zugang: Anmeldung erfolgt über eine der vier Abteilungen der Kinder- und Jugendhilfen der Bezirkshauptmannschaften Vorarlberg.</p> <p>Kosten: Die entstehenden Kosten durch die Begleitung des Fachbereichs Nasa und Flex werden von der Bezirkshauptmannschaft Abteilung Kinder- und Jugendhilfe im Auftrag der Vorarlberger Landesregierung übernommen.</p>	<p>NASA: Nachgehende Unterstützung und Begleitung von Jugendlichen in Bezug auf ihre Ziele. NASA ist ein unterstützendes Angebot in Form von nachgehender Begleitung und Beratung von Jugendlichen in schwierigen Lebenssituationen. Der Fokus liegt bei der Arbeit mit dem/der Jugendlichen. Daraus ergibt sich, dass eine NASA Begleitung, unabhängig von anderen Kooperationen, im System beteiligter Personen möglich ist.</p> <p>Eltern, weitere wichtige Bezugspersonen und Kooperationen im System werden, soweit es der Arbeitsprozess erfordert bzw. vom Jugendlichen gewünscht ist, in den Arbeitsprozess miteinbezogen.</p> <p>Flex: Wenn außer dem Jugendlichen auch die Eltern eine intensive Beratung und Stärkung der Erziehungskompetenz benötigen bzw. annehmen und ein familientherapeutischer Ansatz gewünscht ist, kann Flex in Betracht gezogen werden.</p> <p>Ziel: Jugendliche zu stabilisieren, sie in ihrer positiven nachhaltigen Entwicklung zu fördern und Eltern in ihren Erziehungsaufgaben zu stärken.</p>	<p>ifs NASA - Nachgehende sozialpäd. Arbeit Mag. Sigrid Hieble-Gruber 0664/60884508 nasa@ifs.at sigrid.hieble-gruber@ifs.at www.ifs.at</p> <p>Standort: Hohenems, Franz-Michael-Felder Str. 6</p> <p>ifs Flex - Flexible intensivpäd. Betreuung Birgit Franzke 0664/60884525 flex@ifs.at birgit.franzke@ifs.at www.ifs.at</p> <p>Standort: Hohenems, Franz-Michael-Felder Str. 6</p> <p>Fördergeber: Finanzierung über Kinder und Jugendhilfe</p>
Chance auf eine Lehre für junge Flüchtlinge <ul style="list-style-type: none"> • Verein menschen.leben 	<p>Zielgruppe: junge Männer zwischen 16 und 22 Jahren, Bleibeberechtigung (Konventionsflüchtlinge oder Subsidiär Schutzberechtigte) Gute Deutsch- und Mathematikkenntnisse (B1-Niveau von Vorteil), Pflichtschulabschluss (spätestens bis Sommer 2017)</p> <p>Zugang: Aufnahme nach positivem Eignungstest in Mathematik & Deutsch</p>	<p>Dauer: Februar 2017 - Herbst 2017</p> <p>Inhalt: individuelle Lernbetreuung der einzelnen Teilnehmer, gezielte Förderung der Fähigkeiten, Schnuppertage in einem Lehrlingsbetrieb, bei entsprechender Eignung eine Lehrstelle im technischen Bereich (Elektrotechnik, Fahrzeugtechnik, Maschinenbautechnik, Kraftfahrzeugtechnik, Telekommunikationstechnik, etc.)</p> <p>Ziel: Vermittlung einer Lehrstelle, Verbesserung der individuellen Fähigkeiten in Mathematik & Deutsch</p>	<p>Verein menschen.leben Philipp Kopf 0676/5580708 kopf@menschen-leben.at www.menschen-leben.at</p> <p>Standort: Bregenz, Montfortstraße 17 (Kursorte in Bregenz und Dornbirn)</p> <p>Fördergeber: vereinsinternes Projekt</p>

Bereich: Ausbildung und Berufsausbildung

Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
Integratives Ausbildungszentrum Vorarlberg (IAZ)	<p>Zielgruppe: Menschen mit Behinderung, Gliederung der Zielgruppe: Integrative Berufsausbildung: (Vorgabe des Sozialministeriums, Menschen mit Behinderung im Alter zwischen 15 und 24 Jahren, GdB über 30 v.100) Anlehre: Menschen mit mentaler Behinderung</p> <p>Zugang: Anfragen können an die angeführte Kontaktadresse gerichtet werden.</p> <p>Wichtig: Für die Gewährung von Integrationshilfe ist ein Antrag beim Amt der Vorarlberger Landesregierung einzubringen.</p>	<p>Praktisches Clearing: verpflichtend 1-6 Wochen Ausbildungsdauer: 2-4 Jahre Anlehre in den Bereichen: Maler/in und Druckerei, Industrie und Gewerbehelfer/in, Tischlerei, Handelskaufmann/frau, Kreativhandwerk, Näherei, Koch/Köchin, Stock-Etage, Restaurantfachmann/frau Teilqualifikation: Ausbildungsvertrag mit der Wirtschaftskammer in den Bereichen: Koch/Köchin, Hotel- und Gastgewerbeassistent/in, Bürokaufmann/frau, Restaurantfachmann/frau, Tischlerei, Handelskaufmann/frau, Druckerei, Maler/in, Bekleidungsgestalter/in Verlängerte Lehre: Ausbildungsvertrag mit der Wirtschaftskammer, Unterricht und Lehrabschlussprüfung an der zuständigen Landesberufsschule (Ausbildung in 4 statt in 3 Jahren) Hotel- und Gastgewerbeassistent/in, Koch/Köchin und Bürokaufmann/frau Ziel: Vermittlung der Auszubildenden in den offenen Arbeitsmarkt</p>	<p>Integratives Ausbildungszentrum Lebenshilfe Vorarlberg GmbH 05523/506-10402 iaz@lhv.or.at andrea.cukrowicz@lhv.or.at www.integratives-ausbildungszentrum.at Götzis, Gartenstraße 2</p> <p>IAZ Lauterach Hannes Pascottini 05523/506 - 15410 iaz.lauterach@lhv.or.at Lauterach, Lindenweg 15</p> <p>IAZ Röthis Carmen Forte 05523/506 - 20430 iaz.roethis@lhv.or.at Röthis, Treietstraße 41a</p> <p>IAZ Hotel Viktor Armin Hotz 05523/65300 viktor@lhv.or.at Viktorsberg, Hauptstraße 62</p> <p>Fördergeber: Sozialministeriumservice Vorarlberg, Arbeitmarktservice, Sozialfonds, Vorarlberg</p>

Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
<p>Überbetriebliches Ausbildungszentrum Vorarlberg (ÜAZ)</p>	<p>Zielgruppe: Beim AMS vorgemerkte Lehrstellensuchende mit abgeschlossener Schulpflicht, die trotz intensiver Vermittlungsversuche keine Lehrstelle finden können oder eine betriebliche Lehre abgebrochen haben (auch für Sonderschulabsolvent/innen)</p> <p>Zugang: Anmeldung erfolgt durch das AMS</p>	<p>Dauer: die Dauer der Ausbildungen richtet sich nach den gesetzlichen Vorgaben und orientiert sich an den Richtlinien des Berufsausbildungsgesetzes</p> <p>Duale Lehrausbildung in den Bereichen: Metallbearbeitung, Tischlerei, Malerei, Betriebslogistik (Lager), Einzelhandel und Elektroinstallation im Rahmen des gesetzlich vorgegebenen Lehrplanes</p> <p>Ziel: Absolvierung einer Lehrausbildung mit Ablegung der Lehrabschlussprüfung</p>	<p>Ausbildungszentrum Vorarlberg GmbH 05576/74691 office@ueaz-hohenems.at www.ausbildungszentrum-vorarlberg.at</p> <p>Standort: Hohenems, Hejomahd 2</p> <p>ÜAZ Hohenems Tischlerei, Malerei, Betriebslogistik, Einzelhandel, Elektrotechnik Markus Fleisch markus.fleisch@ueaz-hohenems.at Hohenems, Hejomahd 2</p> <p>ÜAZ Rankweil Metallbearbeitung Manfred Gollob manfred.gollob@ueaz-rankweil.at Rankweil, Rüggele 23</p> <p>Fördergeber: AMS Vorarlberg Land Vorarlberg</p>

Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
<p>Überbetriebliche Lehrausbildung ÜBA</p> <ul style="list-style-type: none"> • FAB • Comino • ibis acam 	<p>Zielgruppe: Personen 15 bis 24 Jahren die beim AMS vorgemerkte Lehrstellensuchende mit abgeschlossener Schulpflicht (9 Jahre) sind, die trotz intensiver Vermittlungsversuche keine Lehrstelle finden können oder eine betriebliche Lehre abgebrochen haben (auch für Sonderschulabsolvent/innen)</p> <p>Zugang: Anmeldung erfolgt durch das AMS</p>	<p>Dauer: maximal 62 Wochen</p> <p>Orientierung und Qualifizierung</p> <p>Vorbereitungsphase Orientierung: 10 Wochen Lehrgangphase Qualifizierung: 52 Wochen</p> <p>Inhalte:</p> <p>Berufsorientierung zur Findung des richtigen Lehrberufes</p> <p>Lehrgangphase: Qualifizierungsbeginn und Berufsschulbesuch</p> <p>Ziel: Fachliche Qualifizierung im angestrebten Lehrberuf, Einstieg in eine reguläre Lehre (im 2. Lehrjahr) oder Erreichen des Lehrabschlusses, rasche Integration in den Arbeitsmarkt. Auch Lehrabbrecher können im 2. oder 3. Lehrjahr (Dauer bis max 1 Jahr) einsteigen</p>	<p>FAB Überbetriebliche Lehrausbildung</p> <p>0664/88685979 ueba@fab.at www.fab.at</p> <p>Standort: Dornbirn, Langedgasse 31</p> <p>Comino</p> <p>05572/31460 office@comino.at www.comino.at</p> <p>Standort: Bregenz, Wolfeggstraße 11</p> <p>ibis acam</p> <p>05574/522690 vorarlberg@ibisacam.at www.ibisacam.at</p> <p>Standorte:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Bregenz, Bachgasse 1a -Dornbirn, Färbergasse 17/2 -Feldkirch, Reichsstraße 173/1 <p>Fördergeber: AMS Vorarlberg Land Vorarlberg</p>

Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
FIT FITL Implacment Stiftung Vorarlberg • FAB	Zielgruppe: Vorgemerkte Frauen ab 15 Jahren, die eine Lehrausbildung in einem technischen oder handwerklichen Beruf anstreben (Berufe von AMS Liste, die einen Frauenanteil von <40% aufweisen.) Zugang: Anmeldung erfolgt durch das AMS	Dauer: FIT Start mit Beratung und Firmensuche 4,5 Monate, dann 2 Jahre (ab 18 Jahren), in Ausnahmefällen 3 Jahre Praxis für Lehrabschluss Berufsorientierung 9 Wochen und durchgängige Begleitung Technisch Handwerkliche Vorqualifizierung 9 Wochen in eine neue Stelle, Erstellung eines Bildungsplanes mit der künftigen Arbeitgeber/in, der Anteil der Aus- und Weiterbildung beträgt mindestens 1/3 der Gesamtdauer Ziel: berufliche Perspektiven aufzeigen und auf den Weg in ein neues Dienstverhältnis begleiten und betreuen	FAB Implacment Stiftung FIT FITL 05572/53209-3620 implacement.vorarlberg@fab.at www.fab.at Standort: Dornbirn, Färbergasse 15 Fördergeber: AMS Vorarlberg Land Vorarlberg
Lehrwerkstatt • AQUA Mühle Vorarlberg	Zielgruppe: wir bieten Ausbildungsplätze für all jene an, die am ersten Arbeitsmarkt keine Lehrstelle finden. Zugang: Bewerbung und Terminvereinbarung zu einem Vorstellungsgespräch	Wir beraten, betreuen und begleiten unsere Lehrlinge zur Selbstermächtigung, um ihre eigenen Potenziale zu beleben, diese zur Entfaltung zu bringen und damit zur Verbesserung ihrer Lebensqualität beizutragen. Ziel: Mit Lernunterstützung und fachlicher Begleitung ist das Ziel ein positiver Lehrabschluss.	AQUA Mühle Vorarlberg gGmbH Obere Lände 5b, 6820 Frastanz 05522/51596 www.aqua-soziales.com info@aqua-soziales.com Lehrwerkstatt Nicola Lins 0699/15159623 nicola.lins@aqua-soziales.com Fördergeber: Land Vorarlberg

Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
<p>Brücke zur Arbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • AQUA Mühle Vorarlberg • FAB 	<p>Zielgruppe: Arbeitslos Vorgemerkte bzw. Schulabgänger/innen bis 25 Jahre, mit wenig Berufspraxis und folglich Problemen bei der Integration in den Arbeitsmarkt</p> <p>Zugang: Anmeldung erfolgt durch das AMS</p>	<p>Dauer: 2-wöchige Abklärungsphase; 10-wöchiges Orientierungs- bzw. 12-wöchiges Praktikum</p> <p>Inhalt: Training sozialer und organisatorischer Kompetenzen, berufliche Orientierung, Bewerbungstraining, Erstellen von Bewerbungsunterlagen, Qualifizierungskurse (Gruppen- und Einzelcoaching, Praktikumssuche und Praktikum)</p> <p>Intensiv-Qualifizierung: Lagerlogistik und Staplerschein, Handel/Verkauf, Tourismus, EDV/ECDL-Start, Industrieanlerntechniker/in</p> <p>Ziel: (Re)Integration von jugendlichen Arbeitslosen in den regulären Arbeitsmarkt über den Umweg der betrieblichen Praktika</p>	<p>AQUA Mühle Vorarlberg Andrea Strini 0699/15159639 andrea.strini@aqua-soziales.com www.aqua-soziales.com</p> <p>Standort: Frastanz, Obere Lände 5b</p> <p>FAB Vorarlberg Michaela Hämmerle 05572/53209 michaela.haemmerle@fab.at kurse@fab.at www.fab.at</p> <p>Standort: -Dornbirn, Färbergasse 15 -Bregenz, Mehrerauerstraße 5/Ranspergstraße 1 -Dornbirn, Langegasse 31</p> <p>Fördergeber: AMS Vorarlberg Land Vorarlberg</p>

Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
<p>Formale Bildungsabschlüsse (z.B. Pflichtschulabschluss) im Rahmen der „Initiative Basisbildung“ und als niederschwellige Angebote</p> <ul style="list-style-type: none"> • Albatros, Offene Jugendarbeit Dornbirn • ifs streetwork Mühletor • Produktionsschule Integra Oberland, Unterland • bfi der AK Vorarlberg • Leuchtturm, Dornbirner Jugendwerkstätten 	<p>Zielgruppe: Personen ab dem 15. Lebensjahr, die keinen positiven Abschluss der 8. Schulstufe haben</p> <p>Zugang: Anmeldung erfolgt durch Selbstmeldung</p> <p>Einstieg: <u>Albatros Offene Jugendarbeit:</u> Beginn jederzeit möglich <u>ifs streetwork Mühletor:</u> zu jedem Semester <u>Produktionsschule Integra Oberland, Unterland:</u> immer ab Herbst Schuljahr, Einstieg bis Ende Jahr aber möglich <u>bfi der AK Vorarlberg:</u> immer ab Herbst <u>Leuchtturm Dornbirner Jugendwerksätten:</u> zu jedem Semester möglich</p>	<p>Dauer: ca. 2 Jahre, die Kurse werden als Vormittag-, Abend- oder Tageskurse angeboten (Initiative Erwachsenenbildung) oder modulares Angebot (niederschwellige Projekte)</p> <p>Der Umfang der Kursmaßnahmen Die Kursmaßnahmen setzen sich wie folgt zusammen: Clearing / Kerncurriculum / Curriculare Vertiefung / Zusatzangebote / Sozialpädagogische Betreuung</p> <p>Ziel: Ein positiver Pflichtschulabschluss - und damit verbunden der Erwerb von grundlegenden Kompetenzen - um damit über intakte Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu verfügen</p>	<p>Albatros Offene Jugendarbeit Dornbirn Carlos Carrasco González 0676/ 8365040 carlos@ojad.at www.ojad.at Dornbirn, Schlachthausstraße 11</p> <p>ifs streetwork Mühletor Sigrid Hämmerle-Fehr 05/17 55-565 streetwork.muehletor@ifs.at www.ifs.at Feldkirch, Schillerstraße 18</p> <p>Produktionsschule Integra Oberland Tamara Pfiffer-Koschnick Katharina Walch 0664/9118163 hs-feldkirch@integra.or.at</p> <p>Bfi der AK Vorarlberg Birgit Tschann 05522/70200 office@bfi-vorarlberg.at www.bfi-vorarlberg.at Feldkirch, Widnau 2-4</p> <p>Leuchtturm Dornbirner Jugendwerkstätten Elisabeth Schwendinger 0676/833068884 leuchtturm@schule.at www.leuchtturm.or.at Dornbirn, Bildgasse</p> <p>Fördergeber: Bund (BMBF) Land Vorarlberg</p>

Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
<p>Übergangsklasse für junge Flüchtlinge</p> <ul style="list-style-type: none"> • HAK/HASCH, Feldkirch • HAK/HASCH, Bludenz • BORG, Lauterach • BORG, Feldkirch 	<p>Zielgruppe: Jugendliche im Alter zwischen 15 und 18 Jahren, die nicht mehr schulpflichtig sind und bereits alphabetisiert worden sind. Entlang vom Status wird nicht unterschieden – somit: Auch Asylwerber dürfen die Übergangsklassen besuchen.</p> <p>Zugang: Anmeldung erfolgt über die Caritas</p>	<p>Inhalt: Die Jugendlichen werden nach einem speziellen Lehrplan unterrichtet. Der Unterricht wird zuerst in Englisch abgehalten und dann langsam auf Deutsch umgestellt. Es ist ein Übergangsjahr, in dem die Jugendlichen ankommen, Basiskenntnisse in Deutsch erhalten, soziale Kompetenzen erlernen, um Anschlussmöglichkeit zu haben.</p> <p>Während eines Schuljahres werden den Flüchtlingen Schüler zugeteilt, die die Flüchtlinge freiwillig im Alltag unterstützen.</p> <p>Ziel: Diese Übergangsstufe soll es jungen Flüchtlingen ermöglichen, den Einstieg in eine Lehre oder Berufsbildende Mittlere/Höhere Schule zu schaffen.</p>	<p>HAK/HASCH, Feldkirch 05522/73047-0 hak.feldkirch@cnv.at www.hak-feldkirch.at</p> <p>Standort: Feldkirch, Schillerstraße 7b</p> <p>HAK/HASCH, Bludenz 05552/62344-0 hak.bludenz.cnv.at http://www.bhak-bludenz.ac.at/</p> <p>Standort: Bludenz, Schillerstraße 10</p> <p>BORG, Lauterach 05574/73307 borg.lauterach@cnv.at www.borg-lauterach.at</p> <p>Standort: Lauterach, Montfortplatz 16a</p> <p>BORG, Feldkirch 05522/72051 sekretariat@gys.snv.at http://www.gys.at/</p> <p>Standort: Feldkirch, Schillerstraße 13</p> <p>Fördergeber: BMB (Bundesministerium für Bildung)</p>

Bereich: Qualifizierungs- und Orientierungskurse / Nachreife Berufsvorbereitung

Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
<p>Basisbildungsangebote: SKT+ (Sprachkompetenztraining+) im Rahmen der „Initiative Erwachsenenbildung“</p> <ul style="list-style-type: none"> • okay, zusammen leben 	<p>Zielgruppe: Jugendliche am Übergang Schule – Beruf, sowie junge Erwachsene bis 25 Jahren mit Nachholbedarf in Basisbildung. Flüchtlinge, (unabhängig vom Asylstatus) können ab einem Deutschlevel von A2 ebenfalls am Training teilnehmen.</p> <p>Zugang: Anmeldung erfolgt durch Selbstmeldung bzw. durch Vermittlung von Institutionen</p>	<p>Dauer: 100 Unterrichtseinheiten inkl. Clearing und Coaching, Training in Kleingruppen mit verschränktem</p> <p>Curriculum:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lesen, Schreiben, Hochsprache, Fachsprache, • Alltagsmathematik, • Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologie, • Lernen lernen, • Sozialkompetenz, <p>Orientierung an Arbeits- und Lebenswelt der Teilnehmer/innen.</p> <p>Ziel: Die Sprachkompetenztrainings plus sollen Jugendliche motivieren, eine Aus-/ Weiterbildung (wieder) aufzunehmen, oder es ihnen ermöglichen, Anschluss an den Arbeitsmarkt zu finden. Insbesondere der Übergang in die Programme zum Nachholen des Pflichtschulabschlusses und der Übergang in ein Lehrstellen- bzw. Arbeitsverhältnis soll damit erleichtert werden.</p>	<p>okay. zusammen leben Projektstelle für Zuwanderung und Integration http://www.okay-line.at</p> <p>Ansprechpersonen: stefan.rainer@okay-line.at 0681/10625303</p> <p>Standort: Dornbirn, Färbergasse 15/304</p> <p>Fördergeber: Land Vorarlberg Bundes Ministerium für Bildung (BMB) Europäischer Sozialfond (ESF)</p>
<p>Basisbildungskurs-programm für Junge Flüchtlinge</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verein menschen.leben 	<p>Zielgruppe: Junge Flüchtlinge im Alter zwischen 15 und 19 Jahren</p> <p>Zugang: Anmeldung erfolgt durch Kommunikation mit allen in Vorarlberg beteiligten Betreuungsinstitutionen für Asylwerber</p>	<p>Dauer und Info: insgesamt 6 Basisbildungskurse á 10-12 Teilnehmer</p> <p>Ziel: Vermittlung von Basisbildung: Das kombinatorische Beherrschen aller Fähigkeiten (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben, Rechnen, Informations- und Kulturtechnik), die Grundvoraussetzung für die selbständige und selbstbestimmte Bewältigung des Alltags in einer Gesellschaft sind.</p>	<p>Verein menschen.leben Philipp Kopf 0676/5580708 kopf@menschen-leben.at www.menschen-leben.at</p> <p>Standort: Bregenz, Montfortstraße 17 (Kursorte in Bregenz, Dornbirn und Feldkirch)</p> <p>Fördergeber: BMBF</p>

Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
Top for Job • BFI der AK Vorarlberg	Zielgruppe: Junge Flüchtlinge zwischen 15 und 25 Jahren , die weder in Ausbildung noch in Beschäftigung sind Zugang: Anmeldung erfolgt durch Arbeitsmarktservice	Inhalt: <u>Clearing</u> (6 Wochen) Standortbestimmung, Perspektivencoaching, Wertekurs, Abklärung der schulischen Grundfertigkeiten, Exkursionen; <u>Trainingsprogramm</u> (51 Wochen) Absolvieren des Pflichtschulabschlusses, Deutsch A1-B1, Schnuppern und Praktika, Nachhilfeunterricht, Einzelcoaching Ziel: durch das geplante Projekt sollen junge Flüchtlinge einen Pflichtschulabschluss erhalten, damit Berufsschulreife erlangen und beruflich orientiert sein.	BFI der AK Vorarlberg Verena Rothart 05522/70200-4101 verena.rothart@bfi-vorarlberg.at www.bfi-vorarlberg.at/ Standorte: -Feldkich, Widnau 2-4 -Dornbirn, Bahnhofstraße 23 Fördergeber: Land Vorarlberg AMS Vorarlberg Europäischen Sozialfonds
Basisbildungskursprogramm für Erwachsene • Verein menschen.leben	Zielgruppe: alle in Vorarlberg wohnhafte Personen ab 18 Jahren mit Basisbildungsbedarf Zugang: Anmeldung erfolgt durch Selbstmeldung	Dauer und Info: 2 Basisbildungskurse á 315 Unterrichtseinheiten Ziel: Vermittlung von Basisbildung: Das kombinatorische Beherrschen aller Fähigkeiten (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben, Rechnen, Informations- und Kulturtechnik), die Grundvoraussetzung für die selbständige und selbstbestimmte Bewältigung des Alltags in einer Gesellschaft sind.	Verein menschen.leben Philipp Kopf 0676/5580708 kopf@menschen-leben.at www.menschen-leben.at Standort: Bregenz, Montfortstraße 17 (Kursorte in Bregenz, Dornbirn und Feldkirch) Fördergeber: ESF (Europäischer Sozialfonds)

Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
i-project Arbeitsmarktservice Dornbirn • ibis acam	Zielgruppe: Beim Arbeitsmarktservice Dornbirn vorgemerkte arbeitssuchende Jugendliche, mit mangelnder beruflicher Orientierung und Akzeptanzproblemen gegenüber traditionellen Seminarsettings. Zugang: Anmeldung erfolgt durch das AMS	Dauer: 18 Wochen à durchschnittlich 28 Stunden Voraussetzung: gute Deutsch Kenntnisse in Wort und Schrift Inhalt: Casting beim Einstieg, Reflexionsraum: 2 Wochen (08:00-12:00) Projektraum: Qualifizierung im Bereich neuer berufliche Anforderungen, nachhaltiger Berufsorientierung, Projektarbeiten, betrieblicher Aktivitäten Lernlaboratorien: Design Thinking Kreativwerkstatt: praktisch-sinnliche Erfahrung im Bereich Holz, Gastro, Textil, Organisation, Grafik & Design Lernwerkstatt: moderne IT-Tools, Workshops und Einführung in moderne Medien Ziel: Nachhaltige Integration von jugendlichen Arbeitslosen auf dem Arbeitsmarkt mit Hilfe von betrieblicher Praktika/Arbeiterprobungen	Ibis acam Bildungs-GmbH Eva Gasser eva.gasser@ibisacam.at 0664/8563650 Standort: Dornbirn, Färbergasse 17/ 2. OG, Fördergeber: AMS Vorarlberg Land Vorarlberg
Job House • AQUA Mühle Vorarlberg	Zielgruppe: Jugendliche im Alter zwischen 15 und 25 Jahren, die arbeitssuchend gemeldet sind, ohne beruflichen Ausbildungsabschluss und Vermittlungseinschränkungen im psychischen oder sozialen Bereich Zugang: Anmeldung erfolgt durch das AMS	Dauer: 20 Wochen Kursmodule in Bereichen wie z.B.: Teambildung, Sozialkompetenztraining, Bewerbungstraining, Kulturtechniken (Rechnen, Deutsch, Englisch) und fachspezifische Wissensvermittlung in verschiedenen Bereichen Intensives Einzelcoaching während der gesamten Projektdauer Ziel: (Re)Integration von jugendlichen Arbeitslosen in den regulären Arbeitsmarkt	AQUA Mühle Vorarlberg Anna Feurstein 0699/15159538 anna.feurstein@aquasoziales.com www.aqua-soziales.com Standorte: -Frastanz, Obere Lände 5b -Dornbirn, Schlachthausstraße 7c -Bregenz, Broßwaldengasse 12 Fördergeber: AMS Vorarlberg Land Vorarlberg

Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
<p>JUST - Jugend Stiftung Implacement</p> <ul style="list-style-type: none"> • FAB 	<p>Zielgruppe Teilnehmer: Jugendliche im Alter zwischen 18 und 25 Jahren, die beim AMS als arbeitslos gemeldet sind, maximal über einen Lehrabschluss bzw. einen vergleichbaren schulischen Abschluss verfügen (Ausnahme: Ausbildung bis Maturaniveau möglich, wenn die Arbeitslosigkeit bereits mehrere Monate andauert)</p> <p>Zielgruppe Unternehmen: Unternehmen, die max. 250 Mitarbeiter/innen beschäftigen (Klein- und Mittelbetriebe), die Personal suchen und bereit sind, potentiellen neuen Mitarbeiter/innen Qualifikationen zu vermitteln, die überbetrieblich verwertbar sind.</p> <p>Zugang: Anmeldung erfolgt durch das AMS</p>	<p>Dauer: individuell, max. jedoch 209 Wochen</p> <p>Beratung und Unterstützung bei der Arbeitsplatzsuche, Ausbildung in Richtung Lehrabschluss in verkürzter Zeit, Begleitung während der gesamten Ausbildungszeit, Erledigung sämtlicher administrativer Erfordernisse</p> <p>Unternehmen profitieren durch eine schnelle und passgenaue Besetzung offener Stellen</p> <p>Personalvorauswahl und Erstellung eines Bildungsplans mit den erforderlichen Qualifizierungen für den künftigen Arbeitsplatz in Kooperation mit dem Unternehmen; danach erfolgt die Qualifizierung (nach Genehmigung des Bildungsplans durch das AMS)</p> <p>Übernahme in das Dienstverhältnis nach abgeschlossener Ausbildung</p> <p>Ziel: gezielte, individuelle Aus- und Weiterbildung bis zum Nachholen der Lehrabschlussprüfung, durchgängige Unterstützung bei der (Re-) Integration in den Arbeitsmarkt</p>	<p>FAB JUST Jugendstiftung 05572/53209-3616 jugendstiftung.vorarlberg@fab.at www.fab.at</p> <p>Standort: Dornbirn, Färbergasse 15</p> <p>Fördergeber: AMS Vorarlberg Land Vorarlberg IEF GmbH (Insolvenz Entgeltfonds)</p>

Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
JUST - Integration Implacement Stiftung • FAB	Zielgruppe Teilnehmer: Junge Erwachsene im Alter zwischen 18 und 30 Jahren die asylberechtigt, subsidiär schutzberechtigt oder durch multiple Problemlagen am Arbeitsmarkt benachteiligt sind, über Deutschkenntnisse B1 verfügen (Ausnahmefälle A2) und beim AMS trotz erfolgloser Vermittlungsbemühungen weiterhin arbeitslos vorgemerkt sind. Zugang: Anmeldung erfolgt durch das AMS	Dauer: erstreckt sich über die Dauer der halben Lehrzeit. (Ausnahmen bis zu 6 Monate länger) Inhalt: Durchgängige Unterstützung und Betreuung während der Ausbildungszeit Ziel: Eine berufliche (Höher-) Qualifizierung in Form verkürzter Lehrausbildungen, auf Basis bereits bestehender beruflicher Vorarfahrung, um in weiterer Folge eine Reintegration in den Arbeitsmarkt zu ermöglichen	FAB JUST Integration Implacement Stiftung 05572/53209-3616 jugendstiftung.vorarlberg@fab.at www.fab.at Standort: Dornbirn, Färbergasse 15 Fördergeber: AMS Vorarlberg IEF GmbH (Insolvenz Entgeltfonds)
„Schaffa im Ländle“ - Implacement Stiftung • Integra Vorarlberg	Zielgruppe Teilnehmer: Menschen zwischen 19 und 30 Jahren mit Pflichtschulabschluss, aber ohne weiterführende schulische oder berufliche Ausbildung, die arbeitslos vorgemerkt sind und Interesse an einem Lehrabschluss im Bereich Verkauf, Tourismus, Handwerk und Technik haben Zielgruppe Unternehmen: Unternehmen mit Sitz in Vorarlberg mit Personalbedarf und einer Lehrlingsausbildungsberechtigung Zugang: Anmeldung erfolgt durch das AMS	Dauer: 24 Monate, Verlängerung um max. 18 Monaten möglich Inhalt: Ausbildungsplatzsuche & Erstellung eines Bildungsplans zwischen Betrieb, Teilnehmer/innen und Integra, Begleitung der Teilnehmer/innen durch Coaching, Praxisqualifizierung durch Ausbildungsbetrieb, Theoriequalifizierung durch Berufsschulpflicht Ziel: Lehrabschluss im Bereich Verkauf, Tourismus, Handwerk und Technik Integration in den Arbeitsmarkt	Integra Vorarlberg 05574/54254 www.integra.or.at Manuela Krebitz, BA manuela.krebitz@integra.or.at 05574/54254 - 1314 0664/88786226 Veronique Schir veronique.schir@integra.or.at 05574/54254 - 1315 0664/88908769 Standort: Wolfurt, Konrad-Doppelmayr-Str. 13 Fördergeber: AMS Vorarlberg Land Vorarlberg AK Vorarlberg WKO Vorarlberg

Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
<p>Niederschwellige Beschäftigungs- und Qualifizierungsprojekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Startbahn, Caritas • Job Ahoi, OJAD • JugendWerkStadt Bregenz • Gute Geister 	<p>Zielgruppe: Jugendliche von 15 bis 25 Jahren, nach Jobverlust oder Abbruch einer Lehre oder ohne abgeschlossene Schul- bzw. Lehrausbildung</p> <p>Zugang: Anmeldung erfolgt durch Selbstmeldung</p>	<p>Dauer: Die Dauer vom Verbleib im Projekt ist individuell festgelegt und richtet sich nach der Sinnhaftigkeit und dem Bedarf des Jugendlichen. Jugendliche erhalten Ende der Woche 5 Euro pro geleisteter Arbeitsstunden, produziert und geleistet werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - JugendWerkStadt Spielgeräte für Spielplätze, - Startbahn Auftragsarbeiten in Außen- oder Innengruppen, - Job Ahoi Renovierung von Holzbooten unter Anleitung gelernter Bootsbauer, und die Designwerkstatt mit der Umsetzung von Entwürfen verschiedener Designer/innen unter Anleitung einer gelernten Schneiderin, - Gute Geister verschiedenste Auftragsarbeiten, <p>Ziel: motivieren, befähigen und Begleitung bei der Lehrstellen- und Jobsuche</p>	<p>Startbahn, Caritas Vorarlberg 05522/200-1650 startbahn@caritas.at www.caritas-vorarlberg.at/startbahn</p> <p>Standorte: -Feldkirch, Rüttenenstraße 2 -Bludenz, Klarenbrunnstraße 15</p> <p>Job Ahoi, Offene Jugendarbeit Dornbirn 05572/36508 jobahoi@ojad.at www.ojad.at/angebot/jobahoi/</p> <p>Standort: Dornbirn, Schlachthausstraße 11</p> <p>JugendWerkStadt, Integra 05574/54254 office@integra.or.at www.integra.or.at</p> <p>Standort: Bregenz, Neu Amerika 3a</p> <p>Gute Geister, Offene Jugendarbeit Lustenau 0650/3333784 05577/62822 gutegeister@cfy.at http://www.ojal.at/handlungsfelder/gute-geister/</p> <p>Standort: Lustenau, Amann Fitz Straße 6</p> <p>Fördergeber: Land Vorarlberg</p>

Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
Bewerbungstraining Jugendliche	<p>Zielgruppe: Bei den regionale Geschäftsstellen des Arbeitsmarktservice Bludenz, Bregenz, Dornbirn und Feldkirch arbeitslos vorgemerkte Jugendliche zwischen 15 und 24 Jahren</p> <p>Zugang: Anmeldung erfolgt über AMS-Berater/in</p>	<p>Dauer: Kursform oder Einzelcoaching</p> <p>Ziel: Erstellen von Bewerbungsunterlagen, Bewerbungscoaching, Training/Schulung von Vorstellungsgesprächen</p>	<p>Verschiedene Partnerinstitute des Arbeitsmarktservice Vorarlberg</p> <p>Fördergeber: AMS Vorarlberg Land Vorarlberg</p>
Kompass Qualifizierung • Caritas Vorarlberg	<p>Zielgruppe: Jugendliche bzw. Schulabgänger/innen mit einer mittelgradigen bis schweren mentalen Behinderung, sowie Personen, die bereits in einer tagesstrukturellen Einrichtung betreut werden.</p> <p>Zugang: Anfragen können an die angeführte Kontaktadresse gerichtet werden.</p> <p>Wichtig: Vor Beginn der Leistung ist eine Hilfeplanung durch den Fachbereich Integrationshilfe mit der betroffenen Person erforderlich. Ein Antrag auf Gewährung von Integrationshilfe ist beim Amt der Vorarlberger Landesregierung einzubringen.</p>	<p>Dauer: 2 Jahre</p> <p>Wege ins Berufsleben aufzuzeigen, Teilnehmer arbeiten vier Tage pro Woche innerhalb und außerhalb der Caritas. Ein wöchentlicher Seminartag zum Thema Persönlichkeitsentwicklung, sozialem Lernen und allgemeinen arbeitsrelevanten Kompetenzen. Eigene Verdienstmöglichkeit, individuelle Einzelbetreuung, gemeinsame Zukunftsplanung, Ausprobieren verschiedener Berufe mit Begleitung</p> <p>Ziel: Vorbereitung auf das Arbeitsleben, Vermittlung von sozialen und arbeitsrelevanten Kompetenzen, Selbstständigkeit, Integrativer Arbeitsplatz</p>	<p>Caritas der Diözese Feldkirch Zugg Marina 05522/200-2051 marina.zugg@caritas.at</p> <p>Standort: Bludenz, Kapuzinerstraße 6</p> <p>Fördergeber: Sozialfonds, Vorarlberg</p>

Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
<p>LOT – Lernen, Orientieren, Trainieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lebenshilfe Vorarlberg 	<p>Zielgruppe: Jugendliche bzw. Schulabgänger/innen mit einer mittelgradigen bis schweren mentalen Behinderung, sowie Personen, die bereits in einer tagesstrukturellen Einrichtung betreut werden.</p> <p>Zugang: Anfragen können an die angeführte Kontaktadresse gerichtet werden</p> <p>Wichtig: Vor Beginn der Leistung ist eine Hilfeplanung durch den Fachbereich Integrationshilfe mit der betroffenen Person erforderlich. Ein Antrag auf Gewährung von Integrationshilfe ist beim Amt der Vorarlberger Landesregierung einzubringen.</p>	<p>Dauer: 2 Jahre Beginn: jährlich, Anfang September</p> <p>Unterstützung bei der Entwicklung einer genauen Vorstellung über die berufliche Zukunft, Erstellung eines Trainingsplans, persönliches Netzwerk der Jugendlichen wird aktiviert, um den Arbeitseinstieg zu unterstützen</p> <p>Angebote: individuelle Begleitung bei der Entwicklung einer beruflichen Zukunft, praktische Qualifizierung an internen und externen Ausbildungsplätzen, wöchentlicher Seminartag, an dem arbeitsrelevante und persönlichkeitsbildende Fähigkeiten vermittelt werden, Unterstützung bei der Suche nach einem Arbeitsplatz</p> <p>Lernen: Verantwortung übernehmen, Fähigkeiten verbessern, Informationen über verschiedene Berufe sammeln</p> <p>Orientieren: Praktika in verschiedenen Betrieben, Erfahrungen in vielen verschiedenen Berufsbildern, Zurechtfinden im sozialen Umfeld</p> <p>Trainieren: Pünktlichkeit, Ausdauer und Genauigkeit, Arbeitsfähigkeiten, Verwendung von Hilfsmitteln, Benützung öffentlicher Verkehrsmittel</p> <p>Ziel: berufliche Orientierung, Kennenlernen versch. Berufe und Erlangung eines integrativen Arbeitsplatzes</p>	<p>Lebenshilfe Vorarlberg Team Zielwärts - Persönliche Zukunftsplanung Mag. Petra Zettel 05523/506 0664/8395985 zielbegleitung@lhv.or.at www.lebenshilfe-vorarlberg.at</p> <p>Standort: Götzis, Gartenstraße 2</p> <p>Fördergeber: Sozialfonds, Vorarlberg</p>

Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
Produktionsschule • Integra Vorarlberg	Zielgruppe: Jugendliche im Alter von 15 bis 21 Jahre (mit sonderpädagogischem Förderbedarf bis 24 Jahre) Zugang: Anmeldung erfolgt über das Jugendcoaching	Dauer: Einstieg laufend; 1. & 2. Phase bis zu 3 Monate; 3. Phase Rest auf max. 12 Monate Phase 1 (Aktivierung): Tagesstruktur, Arbeitsrhythmus, etc. Phase 2 (Übungen): Job-Rotationen Phase 3 (Spezialisierung): Durchstarten – Entfalten und Entwickeln, Schnuppertage und Praktika in Betrieben Berufsorientierung: Was will ich? Was kann ich? Coaching: Erstkontakt, Vorstellungsgespräch, individuelle/persönliche Begleitung, Vernetzung (Eltern, Institutionen) Wissenswerkstatt: Workshops, Exkursionen, Trainings, Erlebnispädagogik, Kulturtechniken, Medienkompetenz, Lernhilfen und sportlichen Aktivitäten Ziel: Berufsorientierung für Jugendliche, Perspektiven aufzeigen und den Übergang in einen Lehrberuf	Produktionsschule Integra Vorarlberg 0664/88296131 andreas.wassner@integra.or.at www.integra.or.at Standort: Wolfurt, Konrad-Doppelmayr-Str. 13 Fördergeber: Sozialministeriumservice Vorarlberg

Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
<p>Produktionsschule</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterland • Oberland 	<p>Zielgruppe: Jugendliche zwischen 15 und 19 Jahren mit erfüllter Schulpflicht, die weder einen Ausbildungsplatz noch einen Arbeitsplatz bekleiden. Diese Jugendlichen haben schulische Schwächen, verfügen aber über das Potenzial, innerhalb eines Schuljahres eine Lehre beginnen zu können</p> <p>Zugang: Anmeldung erfolgt über das Jugendcoaching</p>	<p>Dauer: Förderzeitraum: max. 52 Wochen laufender Einstieg ist möglich</p> <p>Metall- und Holzwerkstätten: Die Teilnehmer/innen in dem Projekt Produktionsschule produzieren für den Markt nach individuellen Kund/innenwünschen</p> <p>Catering/Gastronomie: Hier wird Jugendlichen eine Berufsvorbereitung angeboten, die Interesse an Gastronomieberufen wecken soll, so wie Fahrradwerkstatt, Ausbildungsgasthof, Handel, Theorieunterricht und Pflichtschulabschluss</p> <p>Ziel: Jugendliche mit Berufsstartschwierigkeiten, Möglichkeit für Pflichtschulabschluss, einen gelungenen Übergang von der Schule in eine Lehre (Ausbildung) zu ermöglichen. Während der gesamten Verweildauer ist die Suche nach Arbeits- und Ausbildungsplätzen ein wichtiges Thema</p>	<p>Produktionsschule Unterland Hans-Jörg Schertler 05522/73230-43 hans-joerg.schertler@integra.or.at</p> <p>Standort: Bregenz, Vorklostergasse 51</p> <p>Produktionsschule Oberland Barbara Cabelli 05522/73230-56 barbara.capelli@integra.or.at</p> <p>Standort: Bludenz, Spitalgasse 14</p> <p>Fördergeber: AMS Vorarlberg Land Vorarlberg</p>

Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
start2work • Caritas Vorarlberg	Zielgruppe: bleibeberechtigte Flüchtlinge ab 19 Jahren, die keine Arbeitsstelle haben (erforderliche Deutschkenntnisse: mindestens A1) Zugang: Anmeldung erfolgt direkt bei start2work, über das AMS, die Bezirkshauptmannschaften oder aus Eigenmotivation	Dauer: A2-Deutschkurse: 8-12 Wochen; das Angebot von start2work ist modular aufgebaut, sodass die Teilnehmer/innen vom Team maßgeschneidert unterstützt werden können. Gruppencoachings mit Arbeitspraktikum: 11 Wochen Kurs mit Gruppen- und Einzelcoachings. Eine weitere Unterstützung sind Karrierecoachings für jene, die bereits eine berufliche Qualifikation mitbringen und beispielsweise Hilfe bei der Bewerbung oder im Zugang zum Verfahren zur Anerkennung ihrer mitgebrachten Qualifikationen benötigen. Ziel: Ziel ist die ausbildungsadäquate Integration in den Arbeitsmarkt; mit dem Angebot von start2work erhalten die TeilnehmerInnen dafür eine maßgeschneidertes Begleitangebot	Caritas Vorarlberg 05522/200-1520 start2work@caritas.at www.carla-vorarlberg.at/start2work Standort: Dornbirn, Poststraße 2 Fördergeber: Europäischen Sozialfonds, Land Vorarlberg Caritas Vorarlberg
Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
Neuland • AQUA Mühle Vorarlberg	Zielgruppe: Beziehher/innen der bedarfsorientierten Mindestsicherung ab 19 Jahren mit Deutschkenntnissen ab (mindestens) Level A2 und beim AMS als arbeitsfähig vorgemerkt sind Zugang: Anmeldung erfolgt durch das AMS	Dauer: 24 Wochen Neuland bietet Orientierung in Bereichen der Gruppenbildung, Gesundheit, Lebenswelten, Aus- und Weiterbildung (Einleitung von Qualifizierungsmaßnahmen), Unterstützung bei der Arbeitssuche und intensives Einzelcoaching während der gesamten Projektdauer Ziel: Heranführung und Integration in den Arbeitsmarkt und Verbesserung der Lebensqualität	AQUA Mühle Vorarlberg Serpil Yilmaz 0699/15156995 serpil.yilmaz@aqu-soziales.com www.aqua-soziales.com Standorte: -Frastanz, Obere Lände 5b -Dornbirn, Schlachthausstraße 7c -Bregenz, Broßwaldengasse 12 Fördergeber: Europäischer Sozialfonds Land Vorarlberg Beschäftigungspakt Vorarlberg

Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
Chance • FAB	Zielgruppe: Personen ab 18 Jahren, die beim AMS als arbeitslos vorgemerkt sind, (unabhängig, ob ein Anspruch auf Versicherungsleistungen besteht) die während der letzten 12 Monate nicht im Ausbildungsbetrieb beschäftigt waren, die einen konkreten individuellen Ausbildungsbedarf und Interesse an einer am Arbeitsmarkt nachgefragten Aus- und Weiterbildungen haben Zugang: Anmeldung erfolgt durch das AMS	Dauer: max. 24 Monate Inhalt: fachliche Qualifizierung, theoretische und praktische Qualifizierung bis zur Zulassung zur außerordentlichen Lehrabschlussprüfung Ziel: Übernahme in ein versicherungspflichtiges Dienstverhältnis	FAB Chance 05572/53209 fab@vol.at www.fab.at Standort: Dornbirn, Färbergasse 15 Fördergeber: AMS Vorarlberg Land Vorarlberg
Integra Vorarlberg • Integra Talents - Jugendcollege Vorarlberg	Zielgruppe: junge Flüchtlinge im Alter von 15 bis 25 Jahren, (Asylberechtigte und subsidiäre Schutzberechtigte, Asylwerber mit hoher Bleibewahrscheinlichkeit, kein Mindestsprach oder -bildungsniveau erforderlich) mit dem Ziel späteren Pflichtschulabschlusses oder einer Lehr- bzw. Arbeitsstelle Zugang: Zuweisung erfolgt durch AMS, BH und BFI für Bleibeberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte, Zuweisung durch BFI und Netzwerkpartner für Asylwerber	Dauer: Bildungsdurchgang: 24 Wochen Bildungsphase und 16 Wochen Praxistage Outplacementdurchgang: 16 Wochen Bildungsphase und 8 Wochen Praxistraining Verlängerungsoption: max. 4 Wochen Inhalte: theoretische und praktische Vorbereitung auf einen späteren Pflichtschulabschluss und den österreichischen Arbeitsmarkt, intensive Vermittlung der deutschen Sprache, Wissensvermittlung in den Pflichtschulfächern und Schlüsselkompetenzen, Wertevermittlung, Kultur- und Landeskunde, soziale Integration in die Gesellschaft durch gemeinsame Aktivitäten, Berufsorientierung und Motivation einen Mangelberuf zu ergreifen, gewöhnung an das Leistungsprinzip und an betriebliche Anforderungen durch Praxistraining, gezielte Ansprache von weiblichen Jugendlichen zur Förderung der Integration und Gleichstellung Ziel: Förderung der Integration in die Wissensgesellschaft und den österreichischen Arbeitsmarkt	INTEGRA Vorarlberg Mika Seidl mika.seidl@integra.or.at 05522/73 230 Stefanie Tassold jugendcollege@integra.or.at 05522/73230 Standort: - Integra Feldkirch für die Bildungsphase - Landesweite Werkstätten der Integra für die Praxisphase - Betriebe in Vorarlberg für externe Betriebspraktika Fördergeber: AMS Vorarlberg Land Vorarlberg

Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
Freiwilliges Integrationsjahr für Flüchtlinge • SBOV Soziale Berufsorientierung Vorarlberg	Zielgruppe: Status als Konventionsflüchtling oder subsidiär Schutzberechtigte (möglich ab dem Alter von 17 Jahren) bei Interesse für den Sozialbereich und mindestens A1 Niveau, Bezug der Bedarfsorientierten Mindestsicherung (zum Antritt FIJ nicht mehr als 2 Jahre Bezug) Zugang: Anmeldung bei der SBOV, Aufnahmegespräch, Zustimmung der Einsatzstelle	Dauer: zwischen 6-12 Monaten (20-30 Stunden/Woche + Kurs) Teilnehmer/innen erhalten weiterhin die Mindestsicherung und keine zusätzlichen finanziellen Leistungen Trainingsprogramm: an Einsatzstellen bei Gemeinden und Sozialeinrichtungen, Kurse im Umfang von 150 Stunden (u.a. Deutsch, Erste Hilfe, Werte, Kennenlernen von Berufen und Arbeitgebern,...) Ziel: Verbesserung der Deutschkenntnisse (Überbrückungszeit, um sprachlich fit für den Arbeitsmarkt zu werden), Arbeitswelt und Arbeitskultur kennen- und verstehen lernen, berufliches Vorwissen prüfen und verbessern, Vermittlung auf den Arbeitsmarkt ab dem 6. Monat möglich	SBOV Soziale Berufsorientierung Vorarlberg Michaela Mathis michaela.mathis@caritas.at 0676/884205041 Standort: je nach Einsatzort Fördergeber: Sozialministerium Land Vorarlberg
Betriebe der Lebenshilfe Vorarlberg: Brockenhäuser, Fachwerkstätte, Kantine L • Lebenshilfe Vorarlberg	Zielgruppe: Menschen mit mentaler Behinderung Zugang: Anfragen können an die angeführte Kontaktadresse gerichtet werden. Wichtig: Ein Antrag auf Integrationshilfe ist beim Amt der Vorarlberger Landesregierung einzubringen.	Dauer: : 1-3 Jahre (Bewilligungsdauer) Angebot: Arbeiten in einem arbeitsmarktnahen Umfeld; Sprungbrett in die Arbeitswelt - Brockenhäuser: Qualifizierung im Bereich Handel Tätigkeiten: Verkauf, Warenaufbereitung, Service für Gäste (Cafe) Standorte: Lochau, Sulz - Fachwerkstätten: Qualifizierung im Bereich Verpackung, Logistik und Montage Standorte: Schwarzach, Dornbirn, Rankweil - Kantine L: Qualifizierung im Bereich Gastronomie (Küche, Service, Einkauf, Zubereitung und Ausgabe von Lebensmitteln) Standorte: Wildpark Feldkirch, Gastronomie Batschuns und acht Schulkantinen an Gymnasien und HTL's Ziel: Vorbereitung auf den offenen Arbeitsmarkt	Lebenshilfe Vorarlberg Mag. Andreas Bartl 05523/506-10100 0664/ 8395962 arbeiten@lhv.or.at www.lebenshilfe-vorarlberg.at Kantine L Georg Eberharter 05523/506-10061 0664/4465697 arbeiten@lhv.or.at www.lebenshilfe-vorarlberg.at Standort: Götzis, Gartenstraße 2 Fördergeber: Sozialfonds, Vorarlberg

Bereich: Beschäftigung			
Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
Sunnahof Lebenshilfe Vorarlberg GmbH <ul style="list-style-type: none"> • Gärtnerei • Hofladen/Hofgastronomie • Landwirtschaft • Tischlerei 	<p>Zielgruppe: Menschen mit mentaler Behinderung</p> <p>Zugang: Anfragen können an die angeführte Kontaktadresse gerichtet werden.</p> <p>Wichtig: Vor Beginn der Leistung ist eine Hilfeplanung durch den Fachbereich Integrationshilfe mit der betroffenen Person erforderlich. Ein Antrag auf Integrationshilfe ist beim Amt der Vorarlberger Landesregierung einzubringen.</p>	<p>Dauer: : 1-3 Jahre (Bevolligungsdauer)</p> <p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Vorbereitung auf den ersten Arbeitsmarkt -Aufbau der notwendigen Fähigkeiten und Kompetenzen -Unterstützung bei der Suche nach einem Arbeitsplatz am allgemeinen Arbeitsmarkt -Praktische Qualifizierung an internen und externen Ausbildungsplätzen -Wochenstruktur von 40 WS -Möglichkeit von Jobwärts (inkl. Schnuppern am ersten Arbeitsmarkt), Jobkombi und die Begleitung auf integrative Arbeitsplätze <p>Ziel: Tagesstruktur, Beschäftigung und Begleitung, individuelle Förderung der Entwicklung, Erlangung bzw. Sicherung eines integrativen Arbeitsplatzes</p>	<p>Sunnahof Lebenshilfe Vorarlberg GmbH Leitung Sozialpädagogik Mag. (FH) Flora Schlapschi 05522/70444-22107 Sunnahof@lhv.or.at www.sunnahof.at</p> <p>Standort: Göfis, Tufers 33</p> <p>Fördergeber: Sozialfonds, Vorarlberg</p>
gemeinnütziges Beschäftigungsprojekt <ul style="list-style-type: none"> • Dornbirner Jugendwerkstätten 	<p>Zielgruppe: Jugendliche unter 25 Jahren, die von Langzeitarbeitslosigkeit bedroht sind</p> <p>Zugang: Anmeldung erfolgt durch das AMS</p>	<p>Dauer: max. 8 Monate</p> <p>Arbeitstraining (8 Wochen) und Transitdienstverhältnis (max. 6 Monate, im individuellen Fall auch Verlängerung möglich) in den Bereichen Unternehmen, privaten Haushalten und öffentlichen Einrichtungen: einfache Montagearbeiten, Heimarbeit, Reinigungs- und Aufräumarbeiten, Pflege der Rasen- und Gartenanlagen, Reinigung und Instandhalten von Werkstoffsammelstellen, Instandhaltung von Wanderwegen oder Mithilfe im Catering, parallel dazu kann der Hauptschulabschluss beim Projekt Leuchtturm nachgeholt werden</p> <p>Ziel: Integration von benachteiligten Personen unter 25 Jahren in den ersten Arbeitsmarkt durch die Bereitstellung von befristeten Arbeitsplätzen und sozialpädagogischen Angeboten und Qualifizierungsmodulen</p>	<p>Dornbirner Jugendwerkstätten 05572/51351 office.djw@aon.at www.sozialeunternehmen-vorarlberg.at/unternehmen/dornbirner-jugendwerkstaetten www.dornbirn.at/djw</p> <p>Standort: Dornbirn, Bildgasse 18</p> <p>Fördergeber: AMS Vorarlberg Land Vorarlberg Amt der Vorarlberger Landesregierung Stadt Dornbirn</p>

Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
Werkstätten • Lebenshilfe Vorarlberg	Zielgruppe: Menschen mit einer mittelgradigen bis schweren mentalen Behinderung, Zugang: Anfragen können an die angeführte Kontaktadresse gerichtet werden Wichtig: Vor Beginn der Leistung ist eine Hilfeplanung durch den Fachbereich Integrationshilfe mit der betroffenen Person erforderlich. Ein Antrag auf Integrationshilfe ist beim Amt der Vorarlberger Landesregierung einzubringen.	Dauer: 1-3 Jahre (Bewilligungsdauer) Angebot: Individuelle Begleitung und Förderung der Entwicklung, Teilnahme am regionalen öffentlichen Leben - regionale Begegnungs- und Impulszentren - enge Verbindung mit den Gemeinden - Tagesgestaltung (kreative Angebote, Sportangebote, Therapieangebote, Arbeitsangebote und anderes mehr) Ziel: Tagesstruktur mit Arbeits-, Bildungs- und weiteren Angeboten zum Erreichen der gesellschaftlichen Teilhabe	Lebenshilfe Vorarlberg Mag. Andreas Bartl 05523/506-10100 0664/8395962 arbeiten@lhv.or.at www.lebenshilfe-vorarlberg.at Standort: Götzis, Gartenstraße 2 (20 Standorte in den Bezirken Bregenz, Dornbirn und Feldkirch) Fördergeber: Sozialfonds, Vorarlberg
Ju-on-Job • pro mente Vorarlberg	Zielgruppe: Jugendliche im Alter zwischen 13 und 19 Jahren mit psychischen Belastungen oder Beeinträchtigungen, die noch keiner geregelten Tätigkeit oder Berufsausbildung nachgehen können. Zugang: Anmeldung erfolgt durch Selbstmeldung oder durch Einrichtungen, ambulante Beratungsstelle, nach Erstabklärung ärztliche Zuweisung, (Reha-Schein) sowie je nach Intensität Hilfeplankonferenz erforderlich	Inhalt: In einer an der Arbeitswelt orientierten Werktherapie, wird langsam an die Herausforderungen der regulären Arbeitswelt heran geführt. Hilfestellung bei der Entwicklung eines geregelten Tagesablaufes. Produktion von Produkten, die Privatpersonen oder Firmen tatsächlich nutzen. Entlohnung in Form eines therapeutischen Taschengeldes. Durchgängige Betreuung von Fachkräften, die bei Problemen helfen. Werkfertigungen: Holzarbeit, grafische Gestaltung, Fertigen von Keramiken, Anpacken bei Umzügen Ziel: Der Einstieg in eine Ausbildung zu ermöglichen oder eine ganz normale Tätigkeit in einem Unternehmen zu finden.	pro mente Vorarlberg Ju-on-Job 05572/208181 juonjob@promente-v.at www.promente-v.at/jugend Standort: Dornbirn, Zanzenberggasse 9 Fördergeber: Vorarlberger Sozialfonds

Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
Jobkombi • Lebenshilfe Vorarlberg • Sunnahof Lebenshilfe Vorarlberg GmbH	Zielgruppe: Menschen mit einer mittelgradigen bis schweren mentalen Behinderung Zugang: Anfragen können an die angeführte Kontaktadresse gerichtet werden Wichtig: Vor Beginn der Leistung ist eine Hilfeplanung durch den Fachbereich Integrationshilfe mit der betroffenen Person erforderlich. Ein Antrag auf Integrationshilfe ist beim Amt der Vorarlberger Landesregierung einzubringen.	Dauer: 1-3 Jahre (Bewilligungsdauer) Ablauf: Erste Erfahrungen am allgemeinen Arbeitsmarkt sammeln, Sprungbrett in die Arbeitswelt - Schnupperphase in einem externen Betrieb - Erstellung eines Arbeits- und Überlassungsvertrages - Beschäftigung als Zeitarbeiter am allgemeinen Arbeitsmarkt - Beschäftigung in der Geringfügigkeit - Entlohnung angelehnt an Kollektivvertrag „Handel und Gewerbe“ (Hilfsarbeiter) Ziel: Vorbereitung und Vermittlung in den offenen Arbeitsmarkt	Lebenshilfe Vorarlberg Kurt Mathis 05523/506-17150 0664/8395976 arbeiten@lhv.or.at www.lebenshilfe-vorarlberg.at Standort: Lustenau, Lorettoweg 14 Sunnahof Lebenshilfe Vorarlberg GmbH Leitung Sozialpädagogik Mag. (FH) Flora Schlapschi 05522/70444-22107 Sunnahof@lhv.or.at www.sunnahof.at Standort: Göfis, Tufers 33 Fördergeber: Sozialfonds, Vorarlberg

Bereich: Information			
Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
Lehrlings- und Jugendabteilung der AK Vorarlberg	Zielgruppe: Lehrlinge, Feriapraktikant/innen, Pflichtpraktikant/innen Zugang: Anmeldung erfolgt durch Selbstmeldung	Dauer: nach Bedarf Fachkundige Beratung und kostenloser Rechtsschutz Ziel: Rechtliche Information	AK Vorarlberg 050/258-2300 lehrlingsabteilung@ak-vorarlberg.at Standort: Feldkirch, Widnau 2-4 Fördergeber: AK Vorarlberg

Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
Lehrlingsstelle der Wirtschaftskammer Vorarlberg	Zielgruppe: Ausbildungsbetriebe sowie Lehrlinge und deren Eltern	Dauer: nach Bedarf Infos sowie Beratung von der Lehrvertragsanmeldung bis zur Lehrabschlussprüfung Ziel: Informationen rund um die duale Berufsausbildung	Wirtschaftskammer Lehrlingsstelle 05572/3894-1155 lehrlinge@wkv.at http://wko.at/vlbg/lehrling Standort: WIFI Dornbirn, Bahnhofstraße 24 Fördergeber: Wirtschaftskammer Vorarlberg
Berufsinformationszentren des Arbeitsmarktservice (BIZ)	Zielgruppe: Berufsein- und umsteiger/innen, Personen vor der Berufswahl oder beruflichen (Neu-)Orientierung aller Altersgruppen, auch Schüler/innen mit/ohne Eltern; Lehrpersonen. In Fragen der Berufswahl, des Arbeitsmarktes, der Aus- und Fortbildung, des Berufseinstiegs und der beruflichen Veränderung Zugang: Kontaktaufnahme persönlich, telefonisch, via Homepage oder per Email durch die Interessent/innen selbst, deren Eltern oder auch über die Schule/BO-Lehrer/innen.	Angebote: Berufs- und Bildungsberatung, Information für Einzelpersonen und Gruppen, Unterstützung der Berufsorientierung und -entscheidung unter anderem durch: > Onlinetools für berufliche Fragen > Berufskundliche Videos und Filme > Schriftliches Infomaterial > Unterstützte Selbstrecherche > Berufsinteressens-Tests > Betreuung von Schulklassen und anderen Gruppen durch verschiedene Programme bei beruflichen Themenstellungen > Berufsinformative Veranstaltungen und Messen	AMS-Bregenz Rheinstraße 33 6901 Bregenz 05574/691 AMS-Feldkirch Reichsstraße 151 6800 Feldkirch 05522/3473 AMS-Bludenz Bahnhofplatz 1B 6700 Bludenz 05552/62371 Nach Möglichkeit werden Angebote auch in externen Einrichtungen oder Schulen durchgeführt. Fördergeber: AMS Vorarlberg

Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
Erstinformation des Arbeitsmarktservice	<p>Zielgruppe: Jugendliche ohne Beschäftigung</p> <p>Zugang: Anmeldung erfolgt durch eine persönliche Vorsprache</p>	<p>Dauer: laufend</p> <p>Beratung und Angebote hinsichtlich Ausbildung und Beschäftigung</p> <p>Ziel: Jugendliche sind (Lehr-) stellensuchend gemeldet und bekommen individuelle Unterstützung</p>	<p>AMS-Bregenz Rheinstraße 33 6901 Bregenz 05574/691-0</p> <p>AMS-Dornbirn Bahnhofstraße 24 6850 Dornbirn 05572/227710</p> <p>AMS-Feldkirch Reichsstraße 151 6800 Feldkirch 05522/3473</p> <p>AMS-Bludenz Bahnhofplatz 1B 6700 Bludenz 05552/62371</p> <p>AMS Kleinwalsertal Walsenstraße 71 Hirschegg 05517/5222</p> <p>Fördergeber: AMS Vorarlberg</p>
BIFO - Beratung für Bildung und Beruf	<p>Zielgruppe: Jugendliche, Eltern, Lehrpersonen und Erwachsene in Fragen, die mit Ausbildung, Weiterbildung und beruflichen Veränderungen verbunden sind</p> <p>Zugang: - Einzelberatung: Anmeldung und Terminvereinbarung - Kurzberatung im Informationszentrum: ohne Terminvereinbarung - Telefon- und Mailberatungen - Gruppenberatung: Anmeldung und Terminvereinbarung</p>	<p>Interessen, Fähigkeiten und persönliche Stärken kennenlernen, im Gespräch mit und ohne Potenzialanalyse</p> <p>Ausbildungs- und Berufsvorschläge erarbeiten</p> <p>Informationen über passende Aus- und Weiterbildungen und Alternativen</p> <p>Unterstützung bei der Realisierung z.B. Stellensuche, Bewerbung etc.</p> <p>Ziel: Unterstützung bei der Berufswahl und beruflichen Veränderung und gemeinsame Planung der nächsten Schritte</p>	<p>BIFO 05572/317 17 bifoinfo@bifo.at www.bifo.at</p> <p>Standorte: -Dornbirn, Bahnhofstraße 24 -Feldkirch, Marktgasse 12-14</p> <p>bei Bedarf auch in externen Einrichtungen</p> <p>Fördergeber: Land Vorarlberg Wirtschaftskammer Vorarlberg</p>

Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
<p>Nachhilfe, Ferienjobs, Lehrstellen, Auslandsaufenthalte Workshops</p> <p>• aha – Jugendinfo Vorarlberg</p>	<p>Zielgruppe: Schüler/innen, Eltern und Lehrpersonen aller Schularten</p> <p>Zugang: Anmeldung erfolgt durch Selbstmeldung</p>	<p>Online Nachhilfebörse: private Nachhilfe durch Schüler/innen, Student/innen oder Berufstätige</p> <p>Infos zur Ferienjobsuche und Online Ferienjobbörse</p> <p>Infos zur Lehrstellensuche und Online Lehrstellenbörse</p> <p>Auslandsaufenthalte: Überblick über Möglichkeiten für Auslandsaufenthalte</p> <p>Diverse Workshopangebote:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lost in information – suchen, finden, entscheiden • Surf smart - WhatsApp, Snapchat & Co – digitale Medien kompetent nutzen • Medienanalyse • Debatte & Redekunst • WIK:I Kompetenzanalyse <p>Ziel: Information/Unterstützung von Schüler/innen, Eltern und Multiplikator/innen</p>	<p>aha Jugendinfo Vorarlberg 05572/52212 aha@aha.or.at www.aha.or.at</p> <p>Standorte</p> <ul style="list-style-type: none"> -Bregenz, Belruptstraße 1 -Dornbirn, Poststraße 1 -Bludenz, Mühlgasse 1 <p>Bei Bedarf auch in externen Einrichtungen</p> <p>Fördergeber: Land Vorarlberg, Städte Dornbirn, Bregenz, Bludenz, BMFJ</p>

Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
Österreichischer Integrationsfonds - Integrationszentrum Vorarlberg	<p>Zielgruppe: Asylberechtigte, subsidiär Schutzberechtigte und Drittstaatsangehörige; Menschen mit Migrationshintergrund; Institutionen, Organisationen und Multiplikator/innen im Integrations-, Sozial- und Bildungsbereich; die österreichische Gesellschaft</p> <p>Zugang: Anmeldung erfolgt durch Selbstmeldung</p>	<p>Das Integrationszentrum Vorarlberg berät Zuwander/innen in der Bereichen Sprache, Bildung und Beruf. Beratungsschwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Integrationsberatung für Asyl- und subsidiär Schutzberechtigte gemäß Asylgesetz - Fördermöglichkeiten durch den ÖIF für Deutschkurse -Informationen und Anmeldung zum Werte- und Orientierungskurs „Mein Leben in Österreich“ sowie zu Vertiefungskursen -Information zur Anerkennung ausländischer Qualifikationen -Ehrenamtliches Engagement -Stipendien für Studierende -Integrationsprogramme in der Nähe (ZUSAMMEN:ÖSTERREICH Schulbesuche, "Teampay ohne Abseits"...)) <p>Ziel: Integrationsangebote sollen Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte dabei unterstützen so rasch wie möglich selbsterhaltungsfähig zu werden. Im Fokus steht dabei das Erlernen der deutschen Sprache und das Kennenlernen der Regeln und Werte des Zusammenlebens in Österreich.</p>	<p>Integrationszentrum Vorarlberg 05574 / 434 87 vorarlberg@integrationsfonds.at www.integrationsfonds.at</p> <p>Standort: Bregenz, Bahnhofstraße 10</p> <p>Fördergeber: Der Österreichische Integrationsfonds ist ein Fonds der Republik Österreich und ein starker Partner des Bundesministeriums für Europa, Integration und Äußeres (BMEIA).</p>